



Vorstandsbrief Nr. 4 | 2020

09. April 2020

Corona-Maßnahmen - Presse-Interviews - Gespräch mit Bundesfinanzministerium

Liebe Mitglieder,

in unserem heutigen Brief geht es natürlich vor allem um die aktuelle Situation des Handels während der Corona-Pandemie. Dazu haben wir Euch in den letzten Wochen viele Informationen geschickt und auch auf der Webseite veröffentlicht. Wir arbeiten mit viel Energie daran, dass sich die für uns alle belastende Situation verbessert.

Zu den Auswirkungen der Krise auf unsere Branche hat das Handelsblatt, die WELT und die Tabakzeitung Interviews mit uns geführt. Hinzu kommen Pressemeldungen, um auf die Problematik der Schließungen hinzuweisen.

Außerdem konnten wir mit dem Staatssekretär des Bundesfinanzministeriums zum Thema E-Zigaretten-Steuern sprechen. Vorweg: Die konkrete Umsetzung ist noch weit entfernt.

Corona-Maßnahmen

Die aktuelle Lage sieht so aus: In Hessen, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern dürfen die Geschäfte unter Auflagen geöffnet bleiben. In NRW besteht zumindest die Möglichkeit, Produkte zu bestellen und dann vor Ort abzuholen. Natürlich nur, wenn die Abholung unter Beachtung von Schutzmaßnahmen vor Infektionen kontaktfrei erfolgen kann.

[Link zur Verordnung NRW \(§ 5, Absatz 4\)](#)

Die Änderung der Verordnung in Mecklenburg-Vorpommern geht auf eine Initiative von Prof. Stöver zurück, der die einzelnen Landesregierungen kontaktiert und auf die fehlende Grundversorgung hingewiesen hat. Dazu haben wir uns intensiv mit Herrn Stöver ausgetauscht. Das Ergebnis ist eine Veröffentlichung auf der Seite des Vereins Akzept e.V.

[Link zur Veröffentlichung auf Akzept.eu](#)

Wir sind im Gespräch mit den Bundesländern, um weitere Ausnahmeregelungen zu erwirken. Hierbei ist die Unterstützung durch die Wissenschaft/Suchtforschung von großer Bedeutung.

Auf unserer Seite findet Ihr neben vielen Informationen zur Krise (Antrag Ausnahmeregelung, Widerspruch, Schutzschirm) auch ein Fact Sheet zu den Maßnahmen in den einzelnen Bundesländern, das regelmäßig aktualisiert wird.

[Link zum Corona Fact-Sheet Bundesländer](#)



Fact Sheet zur Corona-Krise: Maßnahmen nach Bundesländern

Presse-Interviews

Das Handelsblatt hat am 26.03. einen Artikel zur aktuellen Situation veröffentlicht. Der Redakteur hat dazu viele Informationen von uns bekommen.

Zitat: *„Unsere Kunden haben keine Möglichkeit mehr, an die Produkte zu kommen, weil es diese nicht im Supermarkt gibt...Dampfer könnten nun wieder auf Tabak umsteigen“.*

[Link zum Artikel im Handelsblatt](#)

Am 01.04. hat die WELT einen Artikel zum Thema veröffentlicht. Darin geht es um die Auswirkungen der Krise auf die Branche. Auch wieder mit Material durch uns.

Zitate:

Werbeverbot: *„Cheffobbyist Dahlmann will sich in Berlin dennoch für eine deutlich längere Frist stark machen.“*

Corona-Krise: *„Trotz alledem rechnet Verbandslobbyist Dahlmann damit, dass die E-Zigarette ihr altes Wachstum mit zweistelligen Prozentraten nach der Krise wieder aufnehmen wird.“*

[Link zum Artikel in der WELT](#)

In der aktuellen Ausgabe der Tabakzeitung findet Ihr ein weiteres Interview.

Zitat: „Dennoch ist sich Dahlmann sicher, dass die E-Zigarette nach Corona wieder durchstarten und die Branche erneut zweistellige Wachstumsraten sehen werde:
“Diese Krise wird das Gesundheitsbewusstsein steigern - davon hat die E-Zigarette in der Vergangenheit immer profitiert.“

[Link zur PDF des Artikels in der Tabakzeitung](#)

Gespräch mit dem BMF

Am 01.04. hatte ich eine längere Telefon-Konferenz mit dem Staatssekretär im Bundesfinanzministerium Dr. Rolf Bösing und Christian Bispinck, dem Leiter des Referats Zölle und Verbrauchssteuern im BMF. Thema: E-Zigarettensteuern. Vorweg: Es wird noch länger dauern.



Staatssekretär Dr. Rolf Bösing (SPD)

Ergebnisse des Gesprächs

- Das BMF verfolgt einen harmonisierten Ansatz auf europäischer Ebene.
- Thema Steuern auf dem Schirm, doch durch Corona wird sich alles zeitlich weiter verschieben.
- Die Krise müsse in die Steuerdebatte mit einbezogen werden, um den Unternehmen

nicht noch mehr zu schaden.

- Kleines Paket zum Klimagesetz muss auch noch umgesetzt werden. Denkbar schlechter Zeitpunkt, um Steuern einzuführen.
- Es wird dauern. Vor Ende des Jahres wird in der Kommission niemand etwas machen. Es erfolgte gerade die Rückmeldung der Staaten. Nach der Auswertung dann erst der Entwurf. Das kann 2022 frühestens realistisch sein.
- Das BMF kommt auf uns zu, um weitere Maßnahmen abzustimmen.

Frohe Ostern wünscht Euer



Dustin Dahlmann – Vorsitzender



**E-ZIGARETTEN
SIND KEINE
E-JOINTS!**

Mehr Infos!

bis zu **95%**
WENIGER SCHÄDLICH *1
Dampfen-statt-rauchen.de

Eine Initiative des
**Bündnis für
Tabakfreien
Genuss e.V.**

Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V. (BfTG e.V.)
Unter den Linden 21 • D-10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 209 240 80 • Fax: +49 (0)30 209 240 00
E-Mail: info@bftg.org • www.bftg.org

Vorstand: Dustin Dahlmann (Vorsitz), Thomas Mrva, Frank Hackeschmidt
Amtsgericht Hamburg VR 23543 | [Newsletter abmelden](#)



